

Am Zeuthener See

MÄRZ 2024 | AUSGABE # 2

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Adieu Sven Herzberger

Vielen Dank für 6 Jahre Bürgermeister.

Abschied

Verabschiedung des Bürgermeisters Sven Herzberger

..... SEITE 3

Umzug

Vier neue Klassenzimmer gehen in Betrieb

..... SEITE 4

Umwelt

Lasst uns unsere Natur schützen

..... SEITE 5

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Wahl zum Bürgermeister auszusprechen. Es ist mir eine außerordentliche Ehre, diese Rolle für unsere Gemeinde zu übernehmen, und ich trete sie mit großer Demut an.

Die kommenden Wochen und Monate werden davon geprägt sein, die Verwaltung und all meine Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit und ein offener Austausch die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit bilden. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen angehen und unsere Ziele erreichen.

Einige wichtige Projekte stehen bereits auf unserer Agenda für das laufende Jahr. Die Einhaltung des Termins für die Personenunterführung am Zeuthener Bahnhof ist von entscheidender Bedeutung, und ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass die Deutsche Bahn einen verbindlichen Zeitplan für die Fertigstellung des gesamten Bahnhofs vorlegt. Bezüglich der Landesstraße L 401 erwarten wir den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, was von enormer Bedeutung für unseren Ort ist.

Darüber hinaus liegt mir viel daran, das Vereinsleben in unserer Gemeinde weiter zu stärken und unser Ortszentrum am Bahnhof rund um die Miersdorfer Chaussee sowie die Goethestraße wieder zu beleben. Ihre Anliegen und Vorschläge, die Sie mir während des Wahlkampfes mitgeteilt haben, sind in meinem Notizbuch festgehalten und werden nun nach und nach abgearbeitet.

Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen und allen Beteiligten Zeuthen weiterzuentwickeln. Wir werden das Miteinander stärken und die Lebensqualität erhöhen. Ihre Meinungen, Anregungen und Kritik sind mir stets willkommen, denn nur im Dialog können wir unsere Gemeinde erfolgreich gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest.

Herzliche Grüße, Ihr

Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

9.684

wahlberechtigte Personen durften am 17. März in Zeuthen zur Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/s ihre Stimme abgeben. 54,7 Prozent haben dies genutzt und sind zur Wahlurne gegangen oder haben ihr Wahlrecht per Briefwahl genutzt.

KOPF DES MONATS

Nicolas Zippan ist 20 Jahre alt und absolviert derzeit sein Abitur an einer Schule in Cottbus. Vom 26. bis 27. Januar nahm er zusammen mit seinem 17-jährigen Partner an einem Nachwuchsradrennen, im Rahmen des Berliner 6-Tage-Rennens, teil und gewann schließlich. Nicolas begann im Alter von 12 Jahren mit dem Radsport und nimmt nun jährlich an etwa 30 bis 40 Radrennen teil. Seine bisher größten Erfolge sind drei deutsche Meistertitel auf der Bahn, ein deutscher Meistertitel im Mannschaftsfahren auf der Straße und die Vize-Europameisterschaft 2021. Nach seinem Abschluss möchte er zunächst nach Hause nach Zeuthen zurückkehren. Später könnte er sich eine Karriere in der Physiotherapie in Verbindung mit Sportwissenschaften vorstellen.



Foto: N. Zippan

THEMEN DES MONATS

Multifunktionsgebäude

Richtfest am 29. Februar gefeiert

.....Seite 6

Kunstaussstellung

Bis zum 15. Juni die Werke der Gropiusstädter Maler besichtigen

.....Seite 17

Frauentag

Internationale Gesellschaft am 8. März im Forstweg 30

.....Seite 18

EIN ABSCHIED IN DANKBARKEIT UND VORFREUDE AUF NEUES

Bürgermeister Sven Herzberger verlässt Zeuthen

» Mit einem wehmütigen, aber zugleich hoffnungsvollen Blick in die Zukunft verabschiedete sich Zeuthen am 28. Februar von seinem langjährigen Bürgermeister Sven Herzberger. Nach sechs Jahren engagierter Amtszeit tritt er nun eine neue berufliche Herausforderung als Landrat von Dahme-Spreewald an, was für die Gemeinde einen Verlust bedeutet, aber auch Stolz über die erreichten Erfolge mit sich bringt.

Sven Herzberger war seit dem 10. Januar 2018 das Gesicht des Ortes und hat in seiner Amtszeit zahlreiche Projekte angestoßen und erfolgreich umgesetzt. So konnte Ende letzten Jahres endlich der Grundstein für das neue Multifunktionsgebäude an der Grundschule am Wald gelegt werden, welches nicht nur Raum für Bildung, sondern auch für soziale Aktivitäten bietet. Weiterhin wurde weiteres Baurecht im Zeuthener Winkel geschaffen, insbesondere auch für Gemeinflächen. Mit dem Einsatz von Containern als Interimslösung und der Suche nach einem geeigneten Standort für eine zweite Grundschule hat er die Zukunft der jungen Generation maßgeblich mitgestaltet. Zudem intensivierte er die Gespräche mit der evangelischen Kirche bezüglich ihrer Rolle als Träger und

trieb die Idee eines Hospizes voran, um den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden.

Der Abschiedstag war geprägt von Dankbarkeit und Wertschätzung seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreterinnen und Vertreter aus

Vereinen, Unternehmen und Politik. In zahlreichen Gesprächen wurden nicht nur die Projekte Revue passiert, sondern auch die menschliche Seite von Sven Herzberger hervorgehoben – sein offenes Ohr, seine Entschlossenheit und sein unermüdlicher Einsatz für das Wohl von Zeuthen.

Als Sven Herzberger am Ende der Veranstaltung den roten Schlauch-Teppich entlang schritt, umgeben von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, richtete er noch einmal warme Worte an die Anwesenden: „Nun aber Tschüss, wir werden uns aber alle sicherlich wiedersehen!“ – eine Versicherung, dass sein Abschied zwar ein Ende einer Ära markiert, jedoch nicht das Ende der gemeinsamen Visionen und Bemühungen für eine blühende Zukunft Zeuthens.

Während die Gemeinde ihren Bürgermeister mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet, darf sich Dahme-Spreewald glücklich schätzen, eine so engagierte und erfahrene Persönlichkeit wie Sven Herzberger für sich gewonnen zu haben. Möge er auch dort seine Spuren hinterlassen und die Region mit seinem Tatendrang und seiner Vision bereichern.

*Chris Ziemann
Referent des Bürgermeisters*



SPERR- UND SAMMELGUT

Unschöne Straßenbilder in Zeuthen

» Immer wieder kann man im Gemeindegebiet sehen, dass Sperrmüll, Laub- und Grünabfallsäcke oder auch das Sammelgut in den Papier- oder Restmülltonnen bereits viele Tage vor der eigentlichen Abholung, durch den Südbrandenburgischen Abfallzweckverband (SBAZV) an den Straßenrand gestellt werden.

Das sieht nicht nur unschön aus, sondern stellt auch eine Ordnungswidrigkeit nach der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Zeuthen (Ordnungsbehördliche Verordnung Zeuthen) dar, und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Das Sperr- und Sammelgut ist entsprechend der Satzung über die Entsorgung von Abfällen durch den Südbrandenburgischen Abfallzweckverband (SBAZV) am Vorabend oder Entsorgungstag bis 6:00 Uhr so herauszustellen, dass es den Straßenverkehr nicht behindert oder gefährdet. Sperr- und Sammelgut, das am Ab-

fuhrtag bis 20:00 Uhr nicht abgeholt worden ist, muss von der öffentlichen Verkehrsfläche wieder entfernt werden. Das Gleiche gilt auch für die Grünabfälle (Laubsäcke).

Sollten Sie dennoch Ihr Sperr- und Sammelgut früher herausstellen, weil Sie z. B. am Abend vor der Abholung keine Hilfe beim Herausstellen haben und darauf angewiesen sind, besteht für Sie die Möglichkeit, eine Sondernutzungserlaubnis bei der Ordnungsbehörde der Gemeinde Zeuthen zu beantragen. Die Genehmigung ist gebührenpflichtig, berechtigt Sie dann bereits ein paar Tage vor Abholung das öffentliche Straßenland nach Maßgabe der Ordnungsbehörde zu nutzen.

Aus dem Abfallkalender des SBAZV erfahren Sie die komplette Tourenplanung für alle haushaltsnah entsorgten Abfälle in Ihrer Straße. Sie können sich aber auch mit dem Online-Entsorgungskalender Ihre persönlichen Entleerungstermine für

Restabfall-, Papiertonne, Gelbe Säcke, Laubsäcke und Weihnachtsbäume komfortabel in einer Monatsübersicht anzeigen lassen. Zudem ist es Ihnen möglich, Ihre persönlichen Entsorgungstermine als Jahresübersicht als PDF-Datei zu speichern oder als ICS-Dateien in ihren persönlichen Kalender zu importieren. Somit haben Sie immer eine Übersicht über die Abholung des Sperr- und Sammelgutes. Das Abholen von Sperrmüll hat der Abfallbesitzer unter Angabe von Art und Menge des Sperrmülls online oder telefonisch beim Verband zu beantragen. Der Abholtermin wird bei Beantragung bekannt gegeben.

Sie erreichen den SBAZV unter www.sbazv.de oder telefonisch unter (0 33 78) 51 80 – 0.

Helfen Sie mit, dass Zeuthen sein attraktives Gemeinde- und Straßenbild beibehalten kann.

| IHR ORDNUNGSAMT

ANZEIGE

INBETRIEBNAHME DER CONTAINER DER GRUNDSCHULE

Vier neue Klassenzimmer für die Grundschule am Wald

» In vielen Städten und Gemeinden stehen Grundschulen vor der Herausforderung, genügend Raum für ihre wachsende Schülerschaft bereitzustellen.

Auch die Grundschule am Wald hat dieses Problem, es wurde jedoch eine innovative Lösung gefunden, um dieses Problem zu lösen: Container. Die Idee, Container als temporäre Klassenzimmer

zu nutzen, entstand aus der Notwendigkeit heraus, schnell und effektiv zusätzlichen Raum zu schaffen. Sie wurden als vorübergehende Lösung konzipiert, um den Unterricht für die Klassen aufrechtzuerhalten. Seit dem 18. März wird in vier Klassenräumen unterrichtet.

| EMILIA KOSSAGK, PRAKTIKANTIN



Foto: E. Kossagk

NACHHALTIGE MASSNAHMEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Umfangreiche Baumentnahmen in Zeuthener Wäldern

Die Gemeinde Zeuthen hat in den letzten Wochen durch einen Fachbetrieb umfangreiche Baumentnahmen von Kiefern in den Waldgebieten Miersdorfer Chaussee/Hankelweg und Kienpfuhl ausführen lassen. Zweck der Maßnahme ist der mittel- bis langfristige Umbau der artenarmen Kiefern-Monokulturen hin zu naturnahen und biodiversifizierten Mischwaldbeständen, die widerstandsfähiger sind als die reinen Kiefernforsten. Sie sind besser gewappnet gegen Schädlingsbefall (z. B. Borkenkäfer) und durch die Laubbäume bleibt der Waldboden länger feucht und die Waldtemperatur niedriger, da weniger Sonnenlicht auf den Waldboden fällt. Das angefallene Holz wird im Übrigen verkauft, so dass die Maßnahmen im besten Falle kostenneutral umgesetzt werden können. Außerdem wird durch jeden Baumstamm, der hier geschlagen wird, darauf verzichtet, Holz aus anderen Ländern zu beziehen, in denen möglicherweise keinerlei Umweltstandards eingehalten werden.



Foto: H. Widelak

Insgesamt sind Mischwälder besser an die zukünftig auftretenden Klimaveränderungen angepasst. Immer wieder kommt es in den Zeuthener Wäldern zum Absterben insbesondere von Kiefern und Lärchen, weil sie durch Trocken-

heit stark beeinträchtigt und schließlich – z. B. nach Borkenkäferbefall – absterben, teilweise in Gruppen von bis zu 20 Bäumen.

Doch die Fällung von Bäumen ist nicht die einzige Maßnahme, die derzeit umgesetzt wird. Voraussichtlich ab Herbst 2024 werden partielle Bereiche im Wald gezäunt, um die dort aufwachsenden Jungbäume vor Wildverbiss zu schützen. Weiterhin werden standortgerechte Baumarten großflächig als Setzlinge in die o. g. Waldgebiete gepflanzt. So kann in den kommenden Jahren eine neue, artenreiche Baumschicht heranwachsen, die wiederum auch für die Tierwelt zukünftig von hoher Bedeutung sein wird.

Die Gemeindeverwaltung bittet Sie, sich auf den Waldwegen weiterhin achtsam zu bewegen und darauf zu achten, dass die Holz-Polterungen keine Spielplätze sind. Es kann mitunter lebensgefährlich sein, sie zu beklettern oder sich darauf niederzulassen!

| HENNING WIDELAK, NATUR- UND BAUMSCHUTZ, GRÜNFLÄCHENMANAGEMENT

EIN BERICHT VON EMILIA KOSSAGK

Umweltverschmutzung in Zeuthen

Vor ein paar Wochen war ich mit einigen von meinen Freunden draußen. Es war schon etwas später und irgendwann haben sie ihre Flaschen auf den Boden geworfen, anstatt sie zum Mülleimer zu bringen oder sie in ihren Rucksack zu stecken und zu Hause zu entsorgen.

Sowas kommt immer öfter vor. Die Reduzierung von Plastikmüll ist eine der dringendsten Herausforderungen im Kampf gegen die Umweltverschmutzung und selbst in Naturschutzgebieten sieht man hin und wieder mal Plastikflaschen, Plastiktüten oder Flaschendeckel auf dem Boden liegen.

Was können wir als Gemeinde dagegen tun?

Wir können auf jeden Fall damit anfangen, unseren eigenen Müll gerecht zu

entsorgen. Wenn das jeder für sich tut, haben wir bald ein saubereres Zeuthen. Wir können einander darauf hinweisen und aufmerksam machen.

Die Gemeinde wird aktiv und versucht mit dem Umwelttag am 23. März 2024 ein Zeichen zu setzen.

Worauf kann man achten um den Umweltschutz zu fördern?

Mülltrennung spielt eine entscheidende Rolle im Umweltschutz. Durch die Trennung von Abfällen können wertvolle Rohstoffe wie Papier, Glas oder Kunststoffe recycelt und somit wiederverwendet werden. Außerdem vermeidet Mülltrennung Verbrennung, denn durch das Recycling von Abfällen kann eine Menge Müll, die verbrannt werden müsste, wiederverwendet werden. Dies verringert

die Freisetzung von Schadstoffen und fördert die Luftqualität.

Weitere kleine Möglichkeiten, die zu einem großen Meilenstein werden können, ist die **Reduzierung von Einwegplastik** (z. B. Plastiktüten oder Einwegflaschen), sowie **Sparen von Energie und Wasser**. Wenn man elektronische Geräte wie Licht, Laptop oder den Fernseher gerade nicht benutzt, dann schaltet man sie aus. Das Selbe gilt für Wasser. Schließen Sie beim Zähneputzen den Wasserhahn und reparieren Sie undichte Rohre, das wird den Wasser- und Energieverbrauch reduzieren. Indem jeder Einzelne diese kleinen Schritte in seinem Alltag umsetzt, kann er einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten.

| EMILIA KOSSAGK, PRAKTIKANTIN

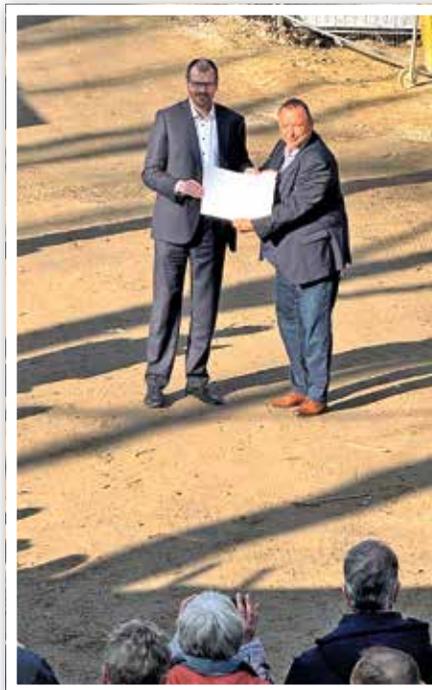
MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE GRUNDSCHULE AM WALD

Richtfest am 29. Februar gefeiert

» Mit dem Richtfest des neuen Multifunktionsgebäudes an der Grundschule Am Wald in Zeuthen wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern, Vertreter aus Verwaltung und Politik sowie die Bauleute, um gemeinsam diesen wichtigen Moment zu feiern.

Das Multifunktionsgebäude, dessen Bauzeit planmäßig voranschreitet, wird eine Vielzahl von Funktionen beherbergen, die das Schulleben wesentlich bereichern werden. Im Erdgeschoss wird eine großzügige Mensa entstehen, die allen Schülerinnen und Schülern eine zentrale Anlaufstelle für ihre Pausenverpflegung bietet. Frau Schleifring, Schulleiterin der Grundschule Am Wald Zeuthen, freute sich über diese Neuerung: „Die Organisation der Essenspause wird dadurch wesentlich erleichtert und unsere Kinder erhalten einen zentralen Treffpunkt, der das soziale Miteinander stärken wird.“

Im Obergeschoss des Gebäudes werden mehrere Themenräume für den Hort der verlässlichen Halbtagsgrundschule eingerichtet. Hortleiterin Petra Neumann betonte die vielfältigen Möglichkeiten, die sich dadurch für die Betreuung und Förderung der Kinder ergeben: „Mit den neuen Räumlichkeiten können wir ein noch breiteres, kreativeres und umfangreicheres Angebot schaffen, das den individuellen Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht wird“. Projektleiter Johannes Christ von Z-Geschossbau berichtete, dass der Bau im



Fotos: C. Ziemann

Zeitplan liegt und somit einer pünktlichen Übergabe Ende September derzeit nichts im Wege steht.

Ein besonderer Höhepunkt des Richtfestes war der Besuch von Minister Steffen Freiberg, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Er überreichte einen Zuwendungsbescheid in Höhe von knapp drei Millionen Euro zur Förderung des Multifunktionsgebäudes. Bürgermeister Sven Herzberger freute sich über diesen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur in Zeuthen und hob die reibungslose Zusammenarbeit aller Betei-

ligten während des Bauprozesses hervor.

Das Richtfest war nicht nur ein symbolischer Akt, sondern auch ein Moment des gemeinsamen Feierns und des Ausblicks in eine gute Zukunft für die Grundschule Am Wald in Zeuthen. Gemeinsame Gespräche zwischen Vertretern der Schule, des Hortes, der Elternschaft sowie der Verwaltung und Politik rundeten den Nachmittag ab und die Vorfreude auf die Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes im kommenden Schuljahr ist spürbar.

| CHRIS ZIEMANN, REFERENT DES BÜRGERMEISTERS

UNTERTÜZUNG GEFRAGT

Umfragebogen zu Klimaschutzmaßnahmen

» Klimaschutz ist Gemeinschaftssache! Nur, wenn alle mitmachen, können die dringend benötigten Veränderungen zügig umgesetzt werden. Deswegen würden wir uns freuen, wenn Sie uns im Rahmen dieser kurzen Umfrage unterstützen und uns wissen lassen, welche Klimathemen Sie besonders beschäftigen und welche Maßnahmen Sie sich wünschen.

Bringen Sie gerne Ihre Ideen ein und lassen Sie uns wissen, was Ihnen besonders wichtig ist. Die Beantwortung wird ca. 5 bis 10 Minuten in Anspruch nehmen. Den ausgefüllten Frage-

bogen können Sie im Sekretariat des Rathauses abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Füllen Sie die Umfrage gerne auch direkt online aus:

Hier geht's zum Online-Formular:



FRAGE 1 – Priorisierung der Fokusthemen

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes werden alle untenstehenden Themen durch unsere Klimaschutzmanagerin bearbeitet. Zwei dieser Themen sollen dabei besonders in den Fokus gerückt werden. Hierfür bitten wir um Ihr Votum. Bitte ordnen Sie den Themen Zahlen zu. Dem Thema, welches Ihrer Meinung nach am wichtigsten ist, sollte die 1 zugewiesen werden. Das Thema mit der niedrigsten Relevanz sollte die 14 zugewiesen werden.

Abwasser und Abfall: Wie kann Abfall im Gemeindegebiet vermieden werden (durch Bürger:innen, durch die Gemeinde, durch Industrie & Gewerbe)? Wie und wo wird der Abfall entsorgt? Wird der Müll getrennt?

Anpassung an den Klimawandel: Wie können wir uns vor zu großer Wärmebelastung schützen? Wie können wir unsere Gemeinde auf kommende Starkregen und Überflutungen vorbereiten?

Beschaffungswesen: Beschaffung nachhaltig gestalten, d.h. zum Beispiel auf Siegel wie „Blauer Engel“ achten oder andere Nachhaltigkeitskriterien beachten.

Kommunale Liegenschaften: Ausbau Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden, Dämmung und Sanierung, Einsparung von Energie

Erneuerbare Energien: Wie kann der Ausbau der Erneuerbaren im Gemeindegebiet vorangetrieben werden? Stichworte und Ideen: Kommunale Wärmeplanung, Freiflächen Photovoltaik am Zeuthener Winkel (Welche Betreiber:innenform z.B. Bürgerenergie?)

Flächenmanagement: betrachtet die potentiellen Nutzungsmöglichkeiten aller Flächen (Bebauung, Grünfläche, Ver- oder Entsiegelung, ..) unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten.

Gewerbe, Handel und Dienstleistung (GHD): Wie motivieren wir Unternehmen, Handel und Dienstleister, das Klima zu schützen?

Grundwasser- und Regenwassermanagement: Regenwasser soll über Retentionsflächen vor Ort gespeichert und sukzessive in größtmöglicher Menge zur Versickerung oder Verdunstung gebracht werden. Dafür sind viele unversiegelte Flächen wie Mulden, Rigolen und Becken notwendig.

IT-Infrastruktur: Wie kann die IT-Infrastruktur zum Klimaschutz beitragen (z.B. Einsatzdauer von Produkten, Recycling, Upcycling, Weitergabe)? Wie kann hier (z.B. durch Rechenzentren) entstehende Energie genutzt oder eingespart werden?

Mobilität: Fokus hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Sharing-Angeboten. Was muss sich verbessern, damit der ÖPNV und das Fahrrad mehr genutzt wird und der Individualverkehr abnimmt?

Private Haushalte: Wie treibe ich die Energiewende im Eigenheim voran? Welche Unterstützungsleistungen werden benötigt? Wie kann ich klimaschonend Wohnen, Einkaufen und Leben? Wie gestalte ich meinen Garten klimagerecht? Wie entsorge und reduziere ich meinen Müll?

Straßenbeleuchtung: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (bereits im Gange)

Umweltbildung: Informieren verschiedener Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Eigenheimbesitzer:innen), Best-Practice-Beispiele

Wärme- und Kältenutzung: Betrachtung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung

FRAGE 2 – Maßnahmenvorschläge

Nennen Sie 2 bis 3 konkrete Maßnahmenvorschläge für das Thema, dem Sie die höchste Priorität zugewiesen haben:

FRAGE 3 – Maßnahmenvorschläge

Nennen Sie 2 bis 3 konkrete Maßnahmenvorschläge für das Thema, dem Sie die zweithöchste Priorität zugewiesen haben:

FRAGE 4 – Freiflächenphotovoltaik am Zeuthener Winkel

Wären Sie an der Beteiligung an einer Bürgerenergiegenossenschaft interessiert?

JA
 NEIN

FRAGE 5 – Demographie

Wie alt sind Sie?

Workshop zu konkreten Klimaschutzmaßnahmen in Zeuthen

Haben Sie Interesse, an einem ca. 1,5-stündigen Workshop zur Erarbeitung konkreter Klimaschutzmaßnahmen in Zeuthen teilzunehmen? Dieser wird am 17. Juni um 18 Uhr stattfinden. Melden Sie sich gern jetzt schon per E-Mail oder telefonisch an: schmittlein@zeuthen.de | 033762 - 753 513

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Trinkwasser-Rohrnetzspülungen 2024

Im Namen und im Auftrag des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes geben wir nachfolgende straßenbezogene Termine zur Spülung der Trinkwasserrohrleitungen für die Ortslage Zeuthen bekannt.

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und zum Teil auch kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen und Trübungen des Trinkwassers kommen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser.

Wir bitten den Gebrauch von druckabhängigen Geräten nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu beaufsichtigen.

Vorübergehende Eintrübungen des Wassers nach Abschluss der Arbeiten sind unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zu den nachgenannten Servicezeiten unter der Rufnummer 03375 2568-546 zur Verfügung:

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 bis 15:00 Uhr, Freitag in der Zeit von 07:00 bis 14:00 Uhr
Außerhalb der Servicezeiten:
Tel. 0800 8807088, E-Mail info@dnwab.de

| IHRE DAHME-NUTHE WASSER-,
ABWASSERBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Alle nicht aufgeführten Straßen sind von den Spülungen nicht betroffen

Straße	Datum	Uhrzeit
Alte Poststraße	13.05.	07:00 – 18:00 Uhr
An der Eisenbahn	13.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Eisenbusch	15.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Feld	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Gutshof	15.04./16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Heideberg	10.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Falkenhorst	02.04./03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Fliederbusch	04.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Kurpark	24.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Mühlenberg	04.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Pulverberg	19.04./23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Staatsforst	17.04./18.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Am Tonberg	02.04./04.04	07:00 – 18:00 Uhr
An der Korsopromenade	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
An der Kurpromenade	23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Bachstelzenweg	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Bahnstraße	16.04./18.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Birkenallee	10.04./16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Birkenstraße	04.04./11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Birkenring	23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Brandenburger Straße	10.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Bremer Straße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Buchenring	15.04./16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Crossinstraße	16.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Dahmestraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Dahmeweg	16.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Delmenhorster Straße	12.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Donaustraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Dorfstraße	15.04./16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Ebereschentallee	11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Ebereschering	15.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Eichenallee	13.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Eichwalder Straße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Elbestraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Emser Straße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr

Straße	Datum	Uhrzeit
Erlenring	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Eschenring	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Fasanenstraße	11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Fontaneallee	14.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Fontaneplatz	19.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Forstallee	04.04./11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Forstweg	11.04./15.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Friesenstraße	08.04./11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Grenzstraße	04.04./05.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Große Zeuthener Allee	17.04./ 18.04./ 19.04./ 24.04./ 06.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Haselnussallee	02.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Hankelweg	16.04./17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Havelstraße	16.04./17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Hochlandweg	23.04./24.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Hoherlehmer Straße	02.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Im Heidewinkel	27.03.	07:00 – 18:00 Uhr
Jasminweg	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Jägerallee	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Kiefernring	05.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Kirschenallee	02.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Kurparkring	02.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Kurt Hoffmann Straße	16.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Kurze Straße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Koppelweg	16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Lange Straße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Lindenallee	13.05.	07:00 – 18:00 Uhr
Lindenring	05.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Margarettenstraße	04.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Mainzer Straße	11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Miersdorfer Chaussee	12.04./ 15.04./ 18.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Mittelpromenade	05.04./15.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Morellenweg	02.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Moselstraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr

Straße	Datum	Uhrzeit
Mozartstraße	18.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Müggelstraße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Narzissenallee	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Neckarstraße	16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Nordstraße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Oderstraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Ostpromenade	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Oldenburger Straße	08.04./12.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Pappelring	23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Parkstraße	10.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Potsdamer Straße	10.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Rheinstraße	16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Ringstraße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Rosengang	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Rotbuchenring	23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Rotdornring	23.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Rüsternallee	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Saarstraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Schmöckwitzer Straße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Schulstraße	13.05.	07:00 – 18:00 Uhr

Straße	Datum	Uhrzeit
Schulzendorfer Straße	25.03./04.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Siedlerweg	05.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Spreestraße	17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Stedinger Straße	12.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Straße am Hochwald	02.04./03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Straße am Höllengrund	22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Straße der Freiheit	16.04./ 17.04./ 19.04./ 22.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Talstraße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Teichstraße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Teltower Straße	10.04./11.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Parkstraße	27.03.	07:00 – 18:00 Uhr
Waldstraße	09.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Waldpromenade	27.03./ 05.04./10.04./ 11.04./ 15.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Weichselstraße	16.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Weserstraße	16.04./17.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Westpromenade	03.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Wiesenstraße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr
Wilhelmshavener Straße	08.04.	07:00 – 18:00 Uhr

RÜSTZUG
MIERSDORF UND
FÖRDERVEREIN
LÄDT EIN

Oster- feuer 2024

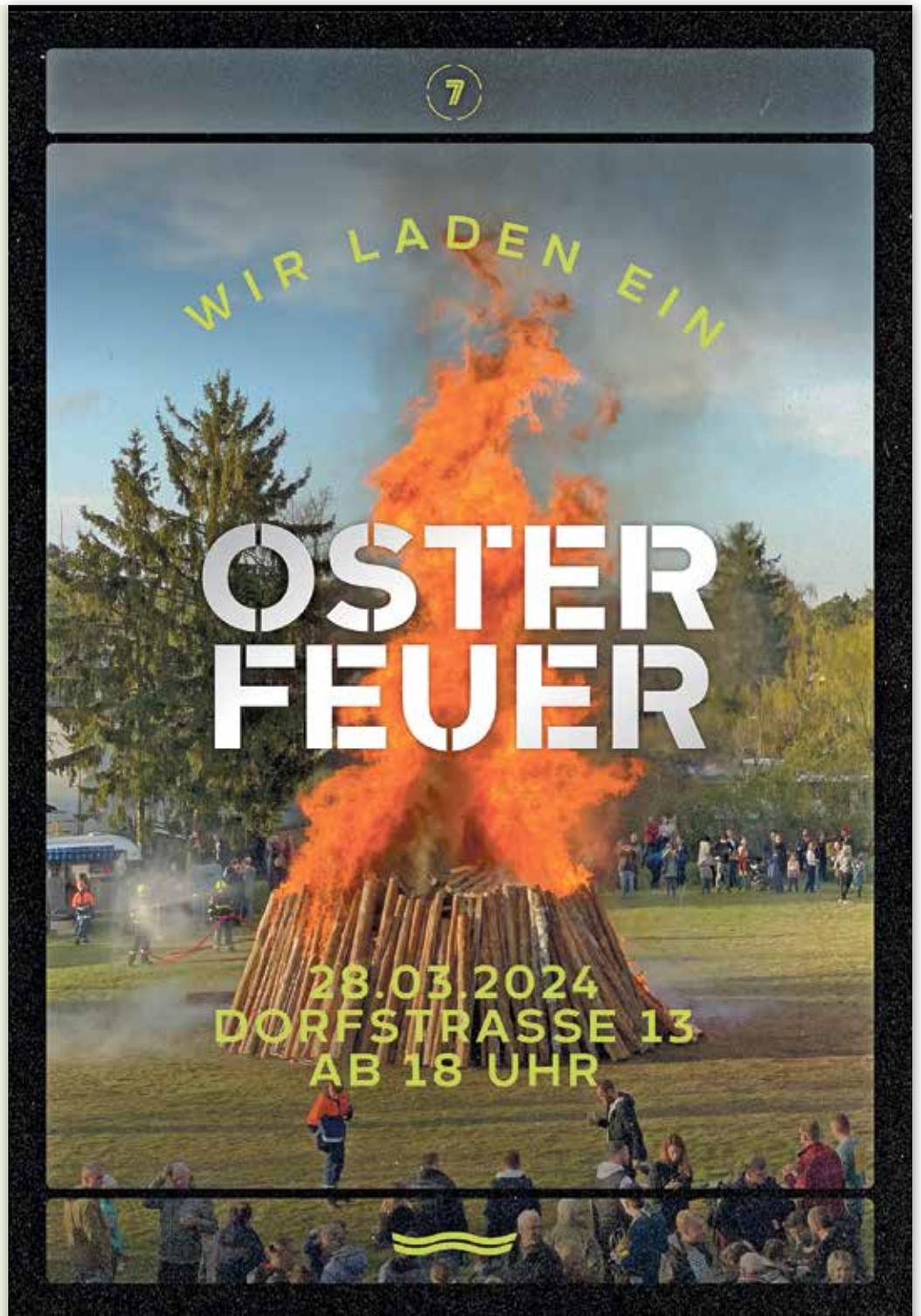
» Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, Ostern steht vor der Tür und wir laden Sie herzlich ein, mit uns das Osterfest zu feiern und gleichzeitig den Frühlingsanfang zu genießen.

Am Gründonnerstag, dem 28. März 2024, laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Osterfeuer auf der Festwiese Miersdorf (Dorfstraße 13, 15738 Zeuthen) ein. Ab 18 Uhr können Sie sich bei leckerem Essen und kühlen Getränken auf den Frühling einstimmen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Der Höhepunkt des Abends – das Osterfeuer wird entzündet. Lassen Sie sich von den lodernden Flammen verzaubern und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre.

Bringen Sie Familie und Freunde mit! Wir freuen uns auf Sie!

| IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR
ZEUTHEN – RÜSTZUG MIERSDORF



Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Beitrag der Fraktion SPD/ChW

Unsere Gesellschaft ist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Der drohende Klimawandel erfordert tiefgreifende Veränderungen. Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch auf unser Leben aus. Kriege und Unruhen in weiter entfernten Ländern führen zu Flucht und Vertreibung. Diese Umstände nutzen antidemokratische und extremistische Kräfte bewusst aus. Sie versprechen vermeintlich einfache Lösungen für komplexe Probleme. Das gesellschaftliche Klima beginnt zu verrohen. In dieser Situation ist es wichtig, unsere Demokratie und die Werte des Grundgesetzes aktiv zu verteidigen und Haltung zu zeigen. Die Würde jedes Menschen muss weiter unantastbar bleiben! Wir wollen sachliche Diskussionen und einen respektvollen Umgang miteinander. Auf Initiative unserer Fraktion ist unsere Gemeinde Zeuthen deshalb dem Bündnis „Brandenburg zeigt Haltung“ beigetreten. Der Beschluss in der Gemeinde-

vertretung wurde am 12.03.2024 einstimmig gefasst. Er ist auch eine Aufforderung an alle, sich aktiv für die Verteidigung unserer Demokratie einzusetzen. In Zeuthen gibt es Spielplätze für Kinder, es fehlt jedoch an Plätzen für Jugendliche. Von Jugendlichen kam deshalb vor einiger Zeit der Wunsch nach einem Calisthenics-Platz in Zeuthen. Auf einem solchen Platz kann man an der frischen Luft ein Muskeltraining an einfachen Geräten durchführen. Der Bau eines Calisthenics-Platzes würde nicht nur den Jugendlichen Raum geben, sondern wäre auch eine Investition in die Gesundheit und in die soziale Interaktion der Gemeinschaft. Dieser multifunktionale Raum böte für Menschen aus jeder Altersklasse die Möglichkeit, die Fitness zu verbessern. Er wäre ein wichtiger und vergleichsweise kostengünstiger Beitrag zur Förderung einer gesunden und aktiven Lebensweise für die Bürger unserer Gemeinde.

Unsere Fraktion hat den Wunsch der Jugendlichen und der Sportgemeinschaft Zeuthen aufgegriffen und einen Beschlussantrag zur Planung eines solchen Platzes in die Gemeindevertretung eingebracht. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Nach der Auswahl eines geeigneten Standortes und der Planung des Platzes soll der Gemeindevertretung der Beschlussvorschlag zum Bau vorgelegt werden. Hoffentlich können die Jugendlichen und Erwachsenen schon bald in Zeuthen auf einem Calisthenics-Platz trainieren. Der Bau des Platzes wäre auch ein Zeichen an die Jugend, dass sie gehört wird und dass die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erfolgreich sein kann.

| DR. JENS BURGSCHEWIGER, JÖRGEN HASSLER,
BEATE TETZLAFF, CHRISTINE WEHLE
FRAKTION SPD/ChW

Wichtige Beschlüsse & Erkenntnisgewinn

Die März-Sitzung der Gemeindevertretung war sowohl vom Umfang als auch Inhalt bedeutend.

Nach mehrjährigen Diskussionen konnte endlich eine neue Beitragssatzung beschlossen werden. Angesichts gestiegener Unterhalts- und Personalkosten war ein Anstieg unvermeidlich. Insgesamt bleibt die neue Gebäuhrentabelle durch neue Höchsteinkommensklassen sozial ausgewogen. Das bedeutet, dass vor allem die gut Verdienenden mehr zahlen und dafür in den oberen Gehaltsstufen genauer differenziert wird als bislang.

Ein Investor möchte die Fläche zwischen der Luisen-Residenz und dem Flächennaturdenkmal bebauen. Neben einem Wohnhaus mit 28 kleineren Mietwohneinheiten soll ein Hospiz entstehen – letzteres befürworten wir schon seit Jahren. Vor dem Aufstellungsbeschluss haben wir deutlich gemacht, dass der Erhalt des letzten verbliebenen Naturufers in Zeuthen für uns von großer Bedeutung ist, ebenso die alten Eichen am Straßenrand. Einem finalen Bebauungsplan werden wir nur zustimmen, wenn eine öffentliche Grünfläche zur See- seite mit kleiner Bademöglichkeit und einem Weg dorthin an die Gemeinde übertragen wird. Der Investor signalisierte hierzu Zustimmung.

Einstimmig votierte die Gemeindevertretung, der Initiative „Brandenburg zeigt

Haltung“ beizutreten. Zeuthen steht als Gemeinde für Toleranz und verteidigt demokratische Grundwerte.

Begrüßenswert war eine Initiative Jugendlicher zum Bau einer Geräteturn-Anlage im Freien. Die Gemeindevertretung hat den Vorschlag aufgenommen und die Planung einer entsprechenden Anlage durch die Verwaltung beschlossen. Hier zeigt sich, dass die Beteiligung von jungen Menschen an politischen Prozessen gelingen kann. Genau dazu ist die Gemeinde laut Kommunalverfassung auch verpflichtet und arbeitet gerade an einem Konzept. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Arbeit nicht weitere zwei Jahre dauert, damit die Jugendlichen von heute auch noch zu ihrem Recht kommen.

Im nicht-öffentlichen Teil wurde über die weiteren Schritte zum Bau einer zweiten Grundschule beraten. Durch Klärung wichtiger Fragen im Vorfeld gab es hier weiter „Grünes Licht“. Bis Mai müssen nun entsprechende Verträge ausgearbeitet und dann der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt werden.

Ein Thema, das Zeuthen seit Jahren bewegt, ist der Ausbau der nördliche Landesstraße 401 (Goethe-/Seestraße). Während viele Bürger den Erhalt der Allee fordern, die laut gemeindlichen Baumgutachten noch in gutem Zustand ist, sehnen andere den Ausbau herbei, weil

sie sich Lärmschutz und bessere Gehwege erhoffen. Der Landesbetrieb Straßenwesen hält einen grundhaften Ausbau ohne Baum-Fällung nicht für möglich. Die Gemeindevertretung stimmte den Plänen des Landesbetriebes unter Bedingungen 2016 zu (u.a. Pflanzung einer neuen Allee mit möglichst großen Bäumen). Neue Initiativen von Bürgern und Anwohnern machen sich erneut für den Erhalt der alten Alleebäume stark. Eine Sanierung der Straße und Gehwege wäre aus Ihrer Sicht ausreichend. Gerne hätten wir Sie, liebe Zeuthener Bürger und Bürgerinnen, dazu schriftlich befragt, um ein gesamtheitliches Meinungsbild zu erhalten. Leider schränkt die Zeuthener Einwohnerbeteiligungssatzung erheblich ein, was genau erfragt werden darf. Ein Versuch, dies durch eine etwas komplexere Fragestellung zu umgehen, wurde von der Mehrheit der Gemeindevertretung leider abgelehnt. Dies macht deutlich, dass die Einwohnerbeteiligungssatzung dringend überarbeitet werden muss. Es kann doch nicht sein, dass z.B. Bürger im nahen Grünheide zur einer Industrieansiedlung von landesweiter Bedeutung befragt werden dürfen, man Zeuthenern aber keine Befragung zu wichtigen Bauprojekten im Ort gestattet.

| ANIKA DARMER, JANINA BÖHM UND JONAS REIF
FRAKTION GRÜNE

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Beitrag der Fraktion Bürger für Zeuthen

Das politische Leben in Zeuthen war in den letzten Wochen natürlich geprägt vom Bürgermeisterwahlkampf. Doch auch Sachpolitik wurde betrieben. Die Gemeindevertretersitzung am 12. März 2024 hatte eine riesige Tagesordnung mit unterschiedlichsten Themen.

Nach zahlreichen Anläufen wurde endlich der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Fontaneallee 27 beschlossen. Damit ist der Weg frei für den Bau eines Hospizes und eines Wohnhauses auf dem Gelände neben dem ehemaligen Seehotel. Außerdem haben wir erreicht, dass dadurch ein weiteres Stück des Zeuthener Sees durch einen öffentlichen Uferweg erschlossen wird, der sich nahtlos an den bestehenden Weg an der Luise Residenz, dem Seniorenstift und weiter nach Wildau bis in Höhe des ehemaligen Rathauses erstreckt.

Auch die Satzung über die Anerkennung und Pflege von Ehrengrabstätten wurde von allen Fraktionen beschlossen. Damit soll u. a. verdienten Bürgern und Bürgerinnen Zeuthens auch noch nach ihrem Tod gedacht werden. Außerdem sollen kulturhistorisch wertvolle Grabstätten erhalten bleiben.

Nach langer Vorbereitung und gründlicher Diskussion – auch mit den Eltern – ist die neue Kitabeitragssatzung beschlossen worden. Es gibt jetzt mehr Einkommensstufen als vorher und die

Höchstgrenze der Beitragsbemessung wird heraufgesetzt. Dadurch wird der Lohnentwicklung nach der Inflation Rechnung getragen und gleichzeitig wird versucht, soziale Ungleichheiten zu nivellieren. Familien mit geringem Einkommen oder mit mehreren Kindern werden entlastet und trotzdem die Einnahmen der Gemeinde erhöht.

Auch in einem weiteren Punkt waren sich alle Gemeindevertreter einig: Es wird seitens der Gemeinde Zeuthen keine Zustimmung zu den aktuell anstehenden Gebührensatzungsänderungen des MAWV geben, solange der MAWV nicht im Vorfeld die Änderungen transparent für alle Bürger darstellt.

Kontrovers diskutiert wurde der Vorschlag der Fraktion SPD/ChW, der Initiative „Brandenburg zeigt Haltung“ beizutreten. Wir sind der Meinung, dass wir schon immer nach den dort genannten Grundsätzen handeln (die auch im Leitbild der Gemeinde verankert sind) und sich für uns mit einem Beitritt zu dieser Initiative daran nichts ändern wird. Trotzdem – oder gerade deshalb – haben wir für den Beitritt zu dieser Initiative gestimmt.

Nicht zugestimmt haben wir dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, eine Bürgerbefragung zur Verschiebung des Ausbaus der Seestraße durchzuführen. Der Planfeststellungsbe-

schluss seitens des Landesbetriebes Straßenwesen ist in Vorbereitung, in dem Verfahren konnten auch die Bürger ihre Einwendungen vorbringen. Es ist leider absehbar, dass letztlich auch Klage gegen den Beschluss erhoben wird. Es gab verschiedene Initiativen für und gegen den Ausbau der Seestraße, viele Diskussionen im Ausschuss und in der GVT und einen Beschluss der GVT in 2016. Dieser Beschluss fand nach sehr sorgfältiger Abwägung des Für und Wider für die Straßenbaumfällungen incl. mehrerer Gutachten zu dem Thema statt. Wenn wir als verlässliche Gemeindevertretung wahrgenommen werden wollen, dürfen wir nicht Demjenigen folgen, der sich am lautesten artikuliert. Wir sind dem Gemeinwohl aller verpflichtet. Wir sollten daher nicht immer wieder von vorn beginnen. Der Beschlussvorschlag wurde deshalb von der Mehrheit der Gemeindevertreter abgelehnt.

Als letztes wurde im nichtöffentlichen Teil dem Entwurf zur Kooperationsvereinbarung mit der evangelischen Schulstiftung zugestimmt. Wir hoffen, dass die Verhandlungen zu einem positiven Ergebnis führen und die nächsten Schritte zügig folgen werden.

| DIETER KARCEWSKI, KLAUS-DIETER KUBICK,
UDO ITZECK, KARIN SACHWITZ
FRAKTION BfZ

Beitrag der Fraktion DIE LINKE.

Erfreulich einig waren sich die Fraktionen der Gemeindevertretung auf unserer Beratung am 12.03.2024, sowohl, was die Errichtung eines Hospizgebäudes nördlich der Luise Residenz in der Fontaneallee anbelangt, wo als Ersatz für die im Vorfeld gefälltten Bäume ein kleiner Park mit Zugänglichkeit des Ufers für die Öffentlichkeit entstehen wird, als auch bezüglich des weiteren Planverfahrens für die „Festwiese Miersdorf“ neben der Feuerwehr und die Planung eines Calisthenics Platzes in Zeuthen, der allen Generationen neue Möglichkeiten zum Sporttreiben eröffnen soll.

Auch die Richtlinie über die Anerkennung und Unterhaltung von Ehrengrabstätten und kulturhistorisch wertvollen Grabstätten in der Gemeinde Zeuthen,

die wir gemeinsam mit den Ortschronisten initiiert hatten, wurde beschlossen und wird dazu beitragen, unsere Friedhöfe als Orte des ehrenden Gedenkens auch in ihrer ortsgeschichtlichen Bedeutung zu erhalten. Entsprechende Vorschläge können an die Verwaltung gerichtet werden.

Die Gemeindevertreter erklärten weiter den Beitritt Zeuthens zur Initiative „Brandenburg zeigt Haltung“ für ein demokratisches, tolerantes weltoffenes und solidarisches Miteinander, das wir denen entgegengesetzten werden, die Intoleranz und Hass, Rassismus und Ausländerfeindlichkeit unter den Menschen schüren. Zeigen wir offen Haltung, in Wort und Tat, damit unser Land demokratisch und vielfältig bleibt!

Schließlich wurde auch die Vereinbarung zur Unterstützung der Evangelischen Schulstiftung bei der Errichtung der dringend benötigten weiteren Grundschule für Zeuthen auf den Weg gebracht; das bedeutet, es müssen Möglichkeiten gefunden werden, die erforderliche Anschubfinanzierung im Gemeindehaushalt abzubilden, da es praktisch keine Alternative gibt: unsere Grundschule platzt schon längst aus allen Nähten. Bedeutet zugleich, Verständnis zu haben, wenn an anderer Stelle sparsam gewirtschaftet werden muss. Dafür werbe ich im Namen der Fraktion Die Linke

| SONJA PANSEGRAU, MARTINA VIETZE,
PHILIPP MARTENS
FRAKTION DIE LINKE.

NACHFRAGE DES SENIORENBEIRATS

Winterdienststarbeiten und Verkehrssicherheit in Zeuthen



Quelle – Gefahrenstellen im Jahr 2021 – Seite 12 aus dem ‚Zustandsbericht zu den Gehwegen in der Gemeinde Zeuthen‘

» In der ersten öffentlichen Sitzung im Januar 2024 hat der Seniorenbeirat im Rahmen des Umweltausschusses erstmalig nachgefragt! Die Sitzung der Gemeindevertretung wurde verschoben.

Die Bürgerinnen und Bürger Zeuthens haben die Arbeiten des Winterdienstes kaum festgestellt. **Wann hat der Winterdienst gearbeitet und wie ist die künftige Einsatzplanung?**

→ Es erfolgt aktuell die Prüfung der Leistungen! (Wir fragen erneut nach!)

„Gemeinsam Glücklicher“ – sagt das Zeuthener Leitbild. Die Gemeindevertretung beschäftigt die Aufgabe seit Jahren. Es wurde zuletzt 2021 ein „Zustandsbericht zu den Gehwegen in der Gemeinde Zeuthen“ in Auftrag gegeben und ausgewertet. Eine große Zahl von Verkehrswegen sind in Zeuthen vor allem für Fußgänger weder verkehrssicher noch barrierefrei. Straßensanierungen wurden bereits 2018 und folgend unter Beteiligung der Zeuthener Bevölkerung besprochen und diskutiert. **Wie ist der Planungsstand, bspw. für die Forstallee und die Seestraße?**

2021 wurden im Bericht 51 Gefahrenstellen benannt. Aktuell muss jedoch wieder von einer Erhöhung der Anzahl ausgegangen werden, da der hohe Baumbestand, starker Regen und winterliche Temperaturen die Zustände der Wege belasten und neue Straßenschäden verursachen.

Sanierungen wurden auch 2021 „dringlich“ empfohlen.

Ab 2024 wurde in Zeuthen die Hundesteuer erhöht.

Die Hundesteuerzahlenden wünschen sich eine verbesserte Ausstattung des Ortes mit Hundekotstationen und eine regelmäßige Entleerung der Sammeleimer sowie das Nachfüllen der Kotbeutel. Die letzten Stationen wurden in 2019/2020 aufgestellt. Hier fragen die Zeuthener Bürger: Wann werden weitere Stationen aufgestellt und wie ist die Entleerung und Befüllung geregelt?

→ Der Antrag wird bearbeitet!

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Teilen Sie uns Ihre Fragen mit!**



Seit Januar des Jahres 2024 findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat eine offene Sprechstunde zwischen 17:00 und 18:30 Uhr im Bürgerhaus am Güterboden statt.

Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, Fragen per E-Mail zu schicken. Nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: Seniorenbeirat@zeuthen.de

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise und Informationen!

| DER SENIORENBEIRAT ZEUTHEN, MÄRZ 2024

ZWISCHEN BONBONREGEN UND LUFTBALLONTÄNZEN

Faschingsspaß in der Kita Kinderkiste

» Zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch hieß es in der Kita Kinderkiste wieder einmal FASCHINGSTAG. Zwischen Elsas, Astronauten, Ninjas und Einhörnern sowie vielen weiteren Kostümen konnte die Faschingsfete beginnen. Neben einem reichhaltigen Buffets, funkelten in einem Dunkelpartyraum bunte Lichter und heitere Musik lud die kostümierten Kinder zum Tanzen ein. Andere Gruppen ließen sich den Partyraum genauso wenig entgehen, wie den knallbunten Bonbonregen. Abgerundet wurde das Ganze zwischenzeitlich durch eine schier endlos lange Polonaise. Ähnlich sah es im zweiten Haus der Kita Kinderkiste aus. Dort wurde der Bewegungsraum als Location genutzt, um neben Luftballontänzen auch noch Unmengen an Kniebeugen bei dem Lied „Laurentia“ zu machen. Da könnte es möglicherweise zum Muskelkater an den darauffolgenden Tagen gekommen sein. Auch hier sind alle Faschingsfreunde mit vielen Leckereien verwöhnt worden – Herzlichen Dank an ALLE, die die Auswahl



auf den Buffettischen so abwechslungsreich haben werden lassen!

Da leider jede noch so schöne Feier einmal zu Ende geht, bleibt sicherlich die ein oder andere Überraschung als Erinne-

rung für die Kinder bestehen.

| ANGELINA BLECKMANN UND JUDITH WOLF,
ERZIEHERINNEN KITA KINDERKISTE

LERNEN VOM ECHTEN PROFI

Große Lektionen von riesigen Kuscheltieren

» Bei den Wackelzähntigern herrscht muntere Aufregung - riesige Kuscheltiere und lebensgroße Babypuppen zogen für ein paar Tage in die Kita ein und übernahmen eine sehr wichtige Aufgabe. Sie spielten die Patienten unserer kleinen Ersthelfer. Eine Woche lang erhielten die Kinder so viele spannende und hilfreiche Tipps von unserem ehrenamtlichen Gast Rettungsassistentin Cornelia Esther, was alles zur ersten Hilfe gehört und wie zum Beispiel Pflaster möglichst keimfrei auf eine Wunde geklebt werden. Aufmerksam zu sein und Verantwortung zu übernehmen z.B. durch das Trösten und Beruhigen oder auch Hilfe zu organisieren und eine kleine Wunde zu versorgen, sind wichtige Aufgaben, die nun von unseren ältesten Kindern bewältigt werden können. Herzlichen Dank an unsere „Erste Hilfe Conny“, wie sie von den Kindern liebevoll genannt wurde.

| JUDITH WOLF, ERZIEHERIN KITA KINDERKISTE



AHOI UND ALLE MANN AN BORD

Kita Pusteblume sticht in See

» Die Pusteblume überarbeitet aktuell ihre pädagogische Konzeption. Wir wollen zukünftig einen Schwerpunkt auf Kreativität setzen. Doch was heißt das? Wir zeigen es Ihnen am Beispiel unserer Gruppe der Grashüpfer.

Die Kinder der Gruppe kennen seit Wochen nur ein Thema. Piraten, Piraten und nochmal Piraten. Also haben sich Kinder und Erzieherinnen entschlossen, das Thema zu einer Mottowoche zu machen. Zuerst beriet sich die Gruppe, was alles zum Piratenleben gehört. Es ist immer wieder faszinierend, was Kinder für Ideen haben. Die Gruppe hat zuerst ein riesiges Piratenboot gebaut. Außerdem wurden typische Utensilien wie

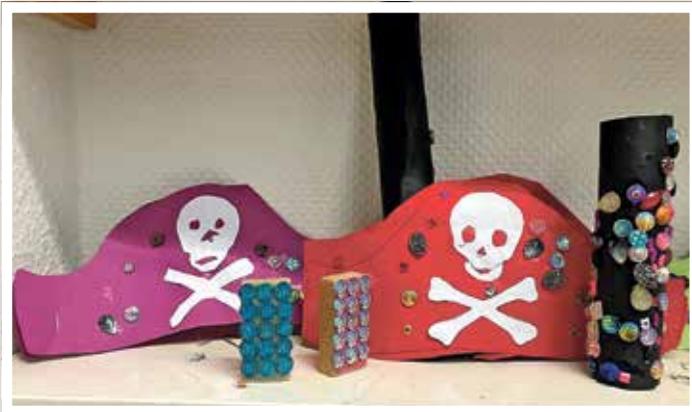


Augenklappe, Piratenhut und Fernrohr gebastelt.

Doch neben dem Basteln wurden auch viele andere Sachen gemacht. So wurden Tischsprüche entwickelt, Kinderbücher zum Thema angeschaut und passende Spiele entwickelt. Zum Abschluss der Piratenwoche gab es noch ein Piratenfest mit einer Schatzsuche.

Allein an diesem Beispiel sieht man, wie vielfältig Kreativität sein kann und wie sie von Kindern und Erzieherinnen im Alltag gelebt werden kann.

| RICARDA GÜNZEL UND ROBERT SEELIG,
LEITUNGSTEAM KITA PUSTEBLUME



LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

März bis April 2024

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Baker, D.: Frida Furchtlos lädt zum Tee

Finsterbusch, M.: Prinzessin

Lillifee, die kleine Ballerina

Finsterbusch, M.:

Der Schmetterlingspalast

Krause, U.: Helma legt los

Nieländer, P.: Unser Werkzeug

– Wieso? Weshalb? Warum?

junior, Bd. 40

Schargan, C.: Unsere Jahreszeiten (Tiptoi)

Simonetti, R.: Raffi und sein

pinkes Tutu

ab 6 Jahre

Blanck, U.: Drachen-Alarm

– Die drei ??? Kids, Bücherhelden Klasse 2

Blanck, U.: Hunde in Gefahr

– Die drei ??? Kids, Bücherhelden Klasse 2

Blanck, U.: Der unsichtbare

Dieb – Die drei ??? Kids,

Bücherhelden Klasse 2

Brooks, F.: Alle anders – das sind wir!

Scheller, A.: Tatort Dschungel

– Die drei ??? Kids, Bücherhelden Klasse 2

Scheller, A.: Die Weihnachtsräuber

– Die drei ??? Kids,

Bücherhelden Klasse 2

ab 8 Jahre

Bohlmann, S.: Flügelrauschen,

Bd. 3

Bohlmann, S.: Nebeltanz, Bd. 4

ab 10 Jahre

Alessandro, G.: Atlas der Rohstoffe

Bleckmann, D.: Voll verschatzt! – Die Kobold-Chroniken, Bd. 2

Klingt, J.: Steinzeit

Schwieger, F.: Kinder unterm

Hakenkreuz – Wie wir den

Nationalsozialismus erlebten

Stronk, C.: Unheimlich peinlich – Das Tagebuch der Ruby Black, Bd. 1

Stronk, C.: Unheimlich gefährlich – Das Tagebuch der Ruby Black, Bd. 2

Stronk, C.: Unheimlich unfair – Das Tagebuch der Ruby Black, Bd. 3

Stronk, C.: Unheimlich unheimlich – Urlaubschaos mit Ruby Black, Bd. 4

Jugendbücher

Maibach, J.: Schicksalsruf, Bd. 1

Maibach, J.:

Schicksalsgöttin, Bd. 2

Maibach, J.:

Schicksalsfeuer, Bd. 3

Maibach, J.:

Schicksalsdunkel, Bd. 4

Maibach, J.:

Schicksalsträne, Bd. 5

Maibach, J.:

Schicksalstraum, Bd. 6

Maibach, J.:

Schicksalsmond, Bd. 7

Maibach, J.:

Schicksalsseele, Bd. 8

Poznanski, U.: Die Burg

Tonies

Disney, W.: Lilo & Stitch

Bright, R.: Der Löwe in Dir

Disney, W.: Alles steht Kopf

Disney, W.: Schneewittchen

Kerr, J.: Mog, der vergessliche

Kater

Lassie – Freunde fürs Leben

Lindgren, A.: Ronja Räubertochter

Myst, M.: Das kleine Böse-Buch

Wettlauf gegen die Zeit! –

Feuerwehrmann Sam

Nintendo Switch

Animal Hospital

Dino Ranch Rettungsaktion

Kraken Odyssey

Minecraft

Paw Patrol World

Die Schlümpfe – der Gefangene

des Grünen Steins

Spirit of the Island

DVD für Kinder

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Hui Buh und das Hexenschloss Kannowoniwasein!

Lassie

Mia and Me – Das Geheimnis von Centopia

Ponyherz – wild und frei

NEUERWERBUNGEN

Erwachsenenbibliothek

März bis April 2024

Romane und Erzählungen

Karunatikaka, S.: Die sieben

Monde des Maali Almeida

Koelle, P.: Das Licht in den

Bäumen (Sehnsuchtswald-Reihe, Bd. 1)

Koelle, P.: Das Glück in den

Wäldern (Sehnsuchtswald-Reihe, Bd. 2)

Koelle, P.: Das Leuchten der

Blätter (Sehnsuchtswald-

Reihe, Bd. 3)

Popp, S.: Die Teehändlerin

(Ronnefeldt-Saga, Bd. 1)

Popp, S.: Der Weg der Teehändlerin

(Ronnefeldt-Saga, Bd. 2)

Popp, S.: Das Erbe der Teehändlerin

(Ronnefeldt-Saga, Bd. 3)

Reimann, B.: Katja –

Erzählungen über Frauen

Roberts, N.: Winterwunder

(Jahreszeiten-Reihe, Bd. 4)

Staffel, T.: Südstern

Utlu, D.: Vaters Meer

Winter, E.: Tage voller Hoffnung

(Modehaus Haynbach,

Bd. 1)

Winter, E.: Schicksalhafte Jahre

(Modehaus Haynbach, Bd. 2)

Winter, E.: Glanzvolle Zeiten

(Modehaus Haynbach, Bd. 3)

Krimi

Bengtsson, L.:

Löwenzahnkind, Bd. 1

Bengtsson, L.:

Hagebuttenblut, Bd. 2

Bengtsson, L.:

Mohnblumentod, Bd. 3

Bray, I.: Klippentod, Bd. 1

Brown, S.: Eisnacht

Fielding, J.: Die Haushälterin

Fjell, J.-E.: Dunkelhaus

Galbraith, R.: Das strömende Grab, Bd. 7

Osman, R.: Der Donnerstagsmordclub oder Ein Teufel stirbt immer zuletzt, Bd. 4

Perrin, K.: Das Mörderarchiv

Rankin, I.: Ein Versprechen aus

dunkler Zeit

Sten, V.: Tief im Schatten, Bd. 2

Sachliteratur

Becker, K.: Lissabon

Biege, B.: Irland

Blum, D.: Thüringen

Bokern, A.: Amsterdam

Conway, E.: Material World –

Wie sechs Rohstoffe die

Geschichte der Menschheit

prägen

Drexel, G.: Leckerer Branden-

burg

Ericson, A.: Steiermark

French, C.: Korfu & Ionische

Inseln

Gerke, M.: Ostseeküste

Hirtlreiter, G.: Rund um

Meran

Jähner, H.: Höhenrausch – das

kurze Leben zwischen den

Kriegen

Kirchgessner, K.: Tschechien

Kling, W.: Görlitz

Messarius, G.: Fichtelgebirge

Müller-Wöbcke, B.: Dubai

Rusch, B.: Griechenland Athen

& Festland

Schmidt, M.: Erfurt. Weimar

Schreiber, D.: Erfurt

Schuppius, A.: Sylt

Stimpel, O.: Südtirol

Thiedemann, A.: Neuseeland

Thiel, S.: Madrid

Urbach, C.: Berlin & Branden-

burg (Lost & Dark Places)

Wachsmann, F.: Bodensee

Wecker, E.: Slowenien - zwi-

schsen Julischen Alpen und

Adriaküste

Wengert, V.: Slowenien

Zaptcioglu, D.: Türkei

DVD

Die Fabelmanns

Tar

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Buchgeschenke bedanken.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

ONLEIHE

eMedien aus Ihrer Bibliothek – ganz einfach genießen

» Hörbücher, digitale Zeitschriften, eBooks, Onlinekurse – tausende digitale Medien Ihrer Bibliothek sind nur ein paar Klicks entfernt. Die Onleihe lässt sich auf den meisten Endgeräten nutzen und einfach anwenden: auf dem Tablet oder Smartphone über die kostenlose Onleihe-App sowie auf dem Laptop offline oder online über das Portal <http://www.onleihe-dahme-spreewald.de>. Über gängige e Reader lässt sich die Onleihe ebenfalls problemlos nutzen.



Die Onleihe funktioniert wie Ihre örtliche Bibliothek: Medien werden ausgeliehen und für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt. Ist der gewünschte Titel ausgeliehen, können Sie ihn wie gewohnt vormerken lassen. Während der Leihfrist können Sie das Medium beliebig oft nutzen, auch auf mehreren Geräten parallel. Für die Nutzung der App suchen Sie in Ihrem App Store oder Play Store nach „Onleihe“. Nach der Installation und Anmeldung lässt sich hier stöbern, ausleihen, lesen und das ausgeliehene Medium zurückgeben. Das Lesen funktioniert über einen App-internen Reader, in dem sich die Leseansicht nach Ihren Wünschen einstellen lässt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

| IHR BIBLIOTHEKSTEAM

FRISCHE VIELFALT UND OFFENE WEGE ZWISCHEN BERLIN UND BRANDENBURG

Kunstaussstellung in der Bibliothek Zeuthen

» Am 14. März 2024 fand in der Miersdorfer Bibliothek um 18:30 eine Vernissage statt, wo Künstlerinnen und Künstler der Gropiusstädter Sonntagsmaler ihre Kunstwerke zur Schau stellten. Das Event wurde liebevoll von den Bibliotheksmitarbeiter:innen organisiert, die sich bemühten, eine inspirierende und einladende Atmosphäre zu schaffen. Die Räumlichkeiten wurden kunstvoll dekoriert und die ausgestellten Werke sorgfältig präsentiert. Die Künstler waren persönlich anwesend und standen den Besuchern Rede und Antwort, was eine einzigartige Gelegenheit für einen direkten Austausch zwischen Künstler und Publikum bot.

Die Kunstwerke können noch bis zum 15. Juni während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.



EIN REPAIRCAFÉ FÜR ZEUTHEN

Retten Sie Ihre Haushaltsgeräte!

» Der Mixer/Eierkocher/Toaster tut es nicht mehr – was dann? Wegwerfen, weil kaputt? Die Müllberge wachsen und der Geldbeutel wird auch nicht dicker. Die Lösung? Ein Repaircafé für Zeuthen!

Wildau hat bereits seit 2015 ein Repaircafé und das erfreut sich großer Nachfrage.

Was ist das eigentlich, ein Repaircafé? Dort reparieren Ehrenamtliche defekte Geräte. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und nette Gespräche.

<https://www.repaircafe.org/de/>

Wir haben im Forstweg 30 die räumliche Möglichkeit, ein Repaircafé einmal im Monat (der 2. Sonntagnachmittag im Monat) anzubieten. Aber dafür benötigen wir Menschen, die gerne und unentgeltlich reparieren bzw. auch beim selbst Getriebenen unterstützen und Organisatoren/Helfer, Kuchenbäcker sowie Spender von Verbrauchsmaterialien, Kaffee, auch kleine finanzielle Unterstützungen sind willkommen.

Haben Sie Interesse, ein Repaircafé mit Leben zu füllen? Dann melden Sie sich

bitte unter felz-ev@posteo.de oder kommen Sie **mittwochs ab 18:30 Uhr in den Forstweg 30**. Wir freuen uns auf viele Unterstützer!

| FELZ E. V. – FÜR EIN LEBENSWERTES ZEUTHEN

GEMEINSAM STATT EINSAM!

Internationale Gesellschaft am Frauentag

» 8. März 2024: Internationaler Frauentag im Haus der Begegnung im Forstweg 30 – wahrlich international feierten Frauen aus Zeuthen und Umgebung miteinander. Sie kommen ursprünglich aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, der Ukraine, Russland ... und natürlich aus Deutschland.

Ein politischer Tag ist es allemal, das brachte Marina Scholz, Vorsitzende des Vereins Für ein lebenswertes Zeuthen FelZ bei der Eröffnung der Veranstaltung zum Ausdruck. Solange Frauen ihre Heimat verlassen müssen, weil sie im Krieg keine Chance auf ein normales Leben haben und solange Frauen die Rechte verwehrt werden, die Männer haben, ist der Feiertag auch ein Kampftag für Frieden und Gleichberechtigung.

Mit Unterstützung der Frauen, die im Haus der Begegnung aktiv sind, wurde am vergangenen Freitag ein fröhliches Fest gefeiert. Wir danken der Musikschule Fröhlich für ihr mitreißendes Konzert, allen Helferinnen, die ein reiches Büffet zauberten, den ukrainischen Frauen, die Gesänge aus ihrer Heimat anstimmten und tanzten und nicht zuletzt auch der Gemeinde für die Geschenke an die Anwesenden. Auch die Kandidaten für die Bürgermeisterwahl ließen sich die Gelegenheit zu Gesprächen nicht entgehen. Und Gesprächsstoff gab es reichlich. Besonders beeindruckend war der Bericht von Mariam H., die seit 11 Jahren in Deutschland lebt, hier ihre Schul- und Ausbildungszeit verlebte und jetzt als Intensivschwester im Schichtdienst eine schwere und notwendige Arbeit in



Zeuthen und Schulendorf übernommen hat. Mit ihrem Mut, ihrem gesellschaftlichen Engagement und ihrer Kraft ist sie ein echtes ‚role model‘ für junge Frauen, wie wir sie noch viel mehr brauchen.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal betonen, wie wichtig dieser Treffpunkt im Forstweg für ehrenamtlich Tätige aus Vereinen und Initiativen ist. Hier haben wir die Möglichkeit, uns zu verschiedenen kulturellen und sozialen Aktivitäten zusammenzufinden, zu diskutieren, zu singen und und und ...

Wir gestalten diesen Treffpunkt mit großem Engagement, verwirklichen Ideen und wollen vor allem den sozialen Zu-



sammenhang in unserer Gemeinde stärken.

Auch deshalb laden wir alle herzlich zu unserem 7. Bürgerfest am 29. Juni 2024 ein, organisiert von Bürgern für Bürger in Zeuthen. Auch dieses Jahr wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm geben, für Jung und Alt. Wir rufen Sie auf mitzumachen. Wer Lust und Talent hat, kann sich mit seinem Beitrag gern bei uns melden, sei es Zauberei, Gesang oder anderes. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

| WIND

FELZ E. V. – FÜR EIN LEBENSWERTES ZEUTHEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG BEI DER EINTRACHT MIERSDORF/ZEUTHEN

Andreas Wawzyniak ist Ehrenmitglied

» Ein leicht veränderter Vorstand, ein neues Ehrenmitglied und eine Beitragserhöhung – das waren die Ergebnisse einer harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen.

Helge Schroda (bislang Vorstand Digitales) ist neuer 2. Vorsitzender. Er übernahm den Posten von Hansi Exner, der nicht mehr kandidierte.

Mit Hansi Exner ging ein Mann von Bord, der schon über sechs Jahrzehnte Mitglied ist und in der Zeit viele ehrenamtlichen Tätigkeiten ausübte. Er bringt sich aber weiter ein und beteiligt sich an der Organisation des Spielbetriebs.

Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: André Wittmann (Vorsitzender), Maria Meinert (Schatzmeisterin), Steve Banse (Jugend), Norbert Welzel (Sportlicher Leiter), Stefan Becker (Gebäude, Platz und Technik), Oda Ritter-Gerlach (Vereinsleben) und Gregor Ruhmüller (Öffentlichkeitsarbeit).

Jan Wolter ist weiter Kassenprüfer, wird jetzt unterstützt von Tamira Karczewski (bisher Germain Schatzschneider). Dem Beschwerdeausschuss gehört weiter Frank Wende ein. An seiner Seite steht jetzt der frühere Vorsitzende Dirk Witschaß.

Einer vom Vorstand beantragten Beitragserhöhung stimmte die Versammlung mehrheitlich zu. „Auch unsere Kosten steigen, gleichzeitig müssen wir



Eintracht-Vorstand: Der Vorstand mit (hinten von links): Gregor Ruhmüller, Norbert Welzel, Steve Banse und André Wittmann sowie (vorne von links) Helge Schroda, Maria Meinert, Stefan Becker und Oda Ritter-Gerlach

damit rechnen, zukünftig von der Gemeinde weniger Zuschüsse zu bekommen“, so der Vorsitzende André Wittmann. Bereits das Geschäftsjahr 2023 endete mit einem leichten Minus.

Einstimmig ernannte die Versammlung Andreas Wawzyniak zum Ehrenmitglied. Er leitete zuletzt die Geschäfts-

stelle und hatte zuvor viele Ehrenämter bekleidet. Nicht nur das: Andreas Wawzyniak hat die Eintracht in den vergangenen Jahrzehnten wie kaum ein anderer geprägt und war und ist Vorbild für viele Mitglieder.

| SCEMZ

FÖRDERVEREIN HOSPIZ FRISCHER AUFWIND E. V.

Meilenstein für ein Hospiz

» Seit Jahren engagiert sich der Förderverein Hospiz Frischer Aufwind e. V. für einen Hospizstandort in Zeuthen. Der gesamte Vorstand war sehr erfreut, als am Abend des 12. März die Gemeindevertretung einstimmig die Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 141 „Fontaneallee 27“ gefasst hat. Damit wurde ein weiterer Meilenstein für ein Hospiz in Zeuthen erreicht.



STORKOW GEWINNT

Pokal des Bürgermeisters



Die D-Fußballerinnen der Eintracht, die mit zwei Mannschaften am Hallenturnier teilnahmen



André Wittmann (l.) und Chris Ziemann ehrten die Mannschaft von Turniersieger Storkow

» Der Storkower SC ist der Gewinner des 18. Frauen-Hallenturniers des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen um den Bürgermeister-Pokal. Er setzte sich im Finale gegen den SV Schmöckwitz mit 4:2 durch.

Chris Ziemann, in Vertretung des damaligen Bürgermeisters Sven Herzberger, und der Eintracht-Vorsitzende André

Wittmann überreichten die Pokale an die Siegerinnen aus Storkow und an die platzierten Teams.

Die Gastgeber traten mit zwei Mannschaften an – die im Spiel um Platz 5 aufeinandertrafen. Das Team SCEMZ II (jüngere Spielerinnen) besiegte dabei das Team SCEMZ I mit 3:1. Tamira Karczewski, Wiebke Bischoff und Viktoria Wersch-

ky trafen für die den SCEMZ II, Katharina Schmidt für den SCEMZ I.

Das ganze Wochenende stand im Zeichen des Mädchen- und Frauenfußballs. Bei den D-Mädchen belegte die Eintracht hinter Turbine Potsdam Platz 2, die zweite Mannschaft kam auf Rang 6. Ludwigsfelde siegte bei den E-Mädchen, Coepnick bei den C-Juniorinnen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN FÖRDERVEREIN DER KITA PUSTEBLUME

Kuchenbasar Pustebume

» Der Kuchenbasar, organisiert vom Förderverein der Kita Pustebume, erwies sich als triumphaler Erfolg am vergangenen Wahltag. Mit einer Vielfalt an köstlichen Leckereien lockte der Stand zahlreiche Besucher an, darunter auch jene, die nach der Bürgermeisterwahl noch ihre Wahl beim Kuchen treffen wollten.

Der Förderverein der Kita Pustebume möchte sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Genießern unserer tollen Kuchen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht auch an den Jugendclub Zeuthen, der dem Förderverein die Fläche und das Mobiliar für den Kuchenbasar zur Verfügung gestellt hat.



Die Zusammenarbeit und Unterstützung von lokalen Gemeinschaftseinrichtungen wie dem Jugendclub Zeuthen unterstreicht die Bedeutung von Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Der Förderverein der Kita Pustebume freut sich über den positiven Ausgang des Kuchenbasars und bedankt sich er-

neut bei allen Beteiligten für ihre unermüdliche Unterstützung.

„Wir freuen uns sehr über die Resonanz auf unseren Kuchenbasar und möchten auch positiv erwähnen wie viele Menschen im Sinne der Umwelt ihre Behälter gleich mitgebracht haben.“ So der Vorsitzende Tino Röber. „Wir würden uns über weitere Mitstreiter, Unterstützer oder Sponsoren für unseren Förderverein sehr freuen.“ So Röber weiter.

Seien Sie gespannt auf viele weitere Veranstaltungen mit dem Förderverein der Kita Pustebume.

INFO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Tino Röber oder Yasemin Körner, Förderverein der Kita Pustebume
E-Mail: FV.pustebume.zeuthen@gmail.com

HÜTE IM KAUFHAUS HERTZOG

Nicht nur auf der Pferderennbahn gefragt

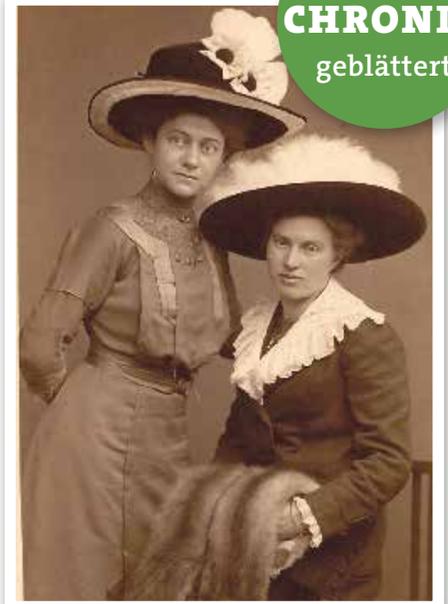
» Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, es gab Zeiten, in denen gehörte das Tragen von ausladenden Hüten nicht nur auf den Pferderennbahnen des Landes zum guten Ton. Hutfabriken, z. B. in Luckenwalde, versorgten Erwachsene und Kinder mit modischen Kopfbedeckungen: Auffallen um jeden Preis.

Auch das seinerzeit größte Kaufhaus „Hertzog“ befriedigte diese Nachfrage. Das Areal des Kaufhauses in der Ber-

liner Brüderstraße wurde im Krieg teilweise zerstört. An seiner Stelle befand sich zu DDR-Zeiten der Hochzeitsausstatter und das erste Jugendmodefachgeschäft.

Geblichen ist das Wohnhaus der Familie Hertzog am Zeuthener See, besser bekannt als „Hertzog-Villa“, heute im Besitz der Firma Dussmann.

| BRIGITTE SZIMANSKI
HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.



HUTVERBOT IN BERLINER THEATERN

Theaterdirektoren besorgt: Könnte Polizeiliches Hutverbot zu Kassenausfall führen?

Das Berliner Polizeipräsidium teilt mit: Die Theaterdirektoren befürchten durch das polizeiliche HUTVERBOT für einen Teil der Theaterlogen, das am 1. Oktober in Kraft tritt, einen Kassenausfall. Nach dem Inhalte einer Unzahl zustimmender Zuschriften, welche dem Polizeipräsidenten zugegangen sind, kann angenommen werden, daß mancher Theaterfreund dessen Kunstgenuß bisher durch mangelnde Aussicht beeinträchtigt wurde, künftig häufiger als bisher das Theater aufsuchen wird. Solche Hebung des Theaterbesuches wäre erwünschte Folge und zugleich materielle Stütze des Verbotes.

TK, 22.9.1911

Zeuthen. Wie vorsichtig man beim Überwachen seiner Sachen selbst in den vornehmsten Geschäften sein muß, hat

eine Frau Rentiere J. beim Einkauf eines Hutes im Rud. Hertzogschen Etablissement erfahren. Die Dame probierte einen Hut auf und hängte ihren mit kostbaren Straußenfedern im Werte von 150 M. garnierten Hut über den leer gewordenen Hutständer. Nach Abschluß des Kaufes wollte sie ihn wieder aufsetzen und sich den neuen Hut zuschicken lassen, mußte jedoch zu ihrem Schreck sich überzeugen, daß der Federhut während der Anprobe vom Ständer gestohlen war. Sofort wurde das ganze Haus alarmiert, doch fand man nichts, als einen schäbigen Filzhut in einer Nebenabteilung, der verloren da lag. Die dem Hause bekannte Dame ist durch die Noblesse der Firma vor Schaden bewahrt worden, indem diese fast völligen Ersatz leistete.

TK, 4.2.1914

Autorenlesung

Ilona & Peter Traub

„Magische Orte in Brandenburg“

Was schenkt dem Gebiet zwischen Spreewald und Prignitz so großen Reiz und seine besondere Anziehungskraft? Es ist der Reichtum an Wasser, Wald und Wildnis mit einer erstaunlichen Artenvielfalt. Es sind die einzigartigen Kulturlandschaften oder in der Sonne aufleuchtende Kirchen, Dome und Klöster aus Backstein. Von grüne Tunnel bildenden Alleen und an schönen Flusslandschaften gestalteten Schlössern mit ihren heiteren Gärten bis zu sagenreichen Seen und Strömen, an denen Störche lustwandeln und Schiffe durch die Luft fahren - von all dem berichten uns Ilona und Peter Traub im vierten Band dieser Reihe.



© privat

Fr., 24.05.2024

Beginn der Lesung: 17 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Ermäßigt: 5 Euro

Kartenverkauf ab 30.04.2024 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek

Dorfstraße 22

15738 Zeuthen

bibliothek@zeuthen.de

Tel. 033762/93351

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

28.03. GRÜNDONNERSTAG

18:00 Uhr | Osterfeuer des Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V.

▶ Festwiese Miersdorf

02.04. DIENSTAG

17:00 Uhr | Erstberatung für Immobilien- und Grundstücksbesitzer von Haus & Grund Dahme-Spree e. V.

▶ Bürgerhaus Zeuthen

13.04. SAMSTAG

15:00 Uhr | Fußballspiel SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

▶ Sportplatz am Wüstemarkter Weg

19.04. FREITAG

18:00 Uhr | Uhr „Cinema fever“ – Filmmusikabend der Kreismusikschule

▶ Mehrzweckhalle der Gesamtschule „Paul Dessau“

19.04. FREITAG

19:00 Uhr | CLUBABEND – „Die Forelle“

▶ Bürgerhaus Zeuthen

27.04. SAMSTAG

15:00 Uhr | Fußballspiel SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

▶ Sportplatz am Wüstemarkter Weg

01.05. MITTWOCH

10:00 Uhr | DIE LINKE Zeuthen lädt ein: Traditionelle Veranstaltung zum 1. Mai

▶ Bürgerhaus Zeuthen

11.05. SAMSTAG

15:00 Uhr | Fußballspiel SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

▶ Sportplatz am Wüstemarkter Weg

24.05. FREITAG

17:00 Uhr | „Magische Orte in Brandenburg“ – die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen lädt ein

▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen

ANZEIGE



Clubabend
Das Bürgerhaus lädt ein:

„Die Forelle“

Kammerkonzert mit dem Knobelsdorff-Ensemble
Unter anderem erklingt Musik aus dem bekannten Forellenquintett von Franz Schubert

Freitag, den 19.04.2024

Beginn 19:00 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt 28 Euro, ermäßigt 25 Euro

Kartenvorverkauf ab 02.04.2024

Im Bürgerhaus zu den Sprechzeiten:

Do. 09:00 – 13:00 Uhr
sowie Di. 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26B, 15738 Zeuthen,
buergerhaus@zeuthen.de oder 033762 889 333/ 334

Eine Veranstaltung der Gemeinde Zeuthen



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

„Meine Immobilie? Dafür habe ich jemanden“

Individuelle Beratung zu Ihrer Immobilie

Jeden ersten Dienstag

17:00 bis 18.00 Uhr

Bürgerhaus Zeuthen

in 15738 Zeuthen

Goethestraße 26 b

Haus & Grund Deutschland ist mit rund 900.000 Mitgliedern in über 900 Ortsvereinen der mit Abstand größte Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundstückeigentümer in Deutschland. Haus & Grund Dahme-Spree e.V. eröffnete auf Grund der hohen Nachfrage nun auch einen örtlichen Bereich in Zeuthen. Mit regelmäßigen Vortragsveranstaltungen und einer monatlichen Beratungsstunde möchten wir neue Mitglieder bei allen Fragen rund um ihre Immobilie unterstützen.

Haus & Grund Dahme-Spree e.V.
Örtlicher Bereich Zeuthen
Ihr Ansprechpartner Christian Markert
Rückfragen gerne unter:
Tel.: 033762-275139 oder 0171-4262246
E-Mail: zeuthen@haus-grund-erkner.de
Weitere Informationen findet Sie hier:
www.haus-grund-erkner.de



Eine Mitgliedschaft bei Haus & Grund lohnt sich

Wir helfen, die Freude an der eigenen Immobilie zu erhalten und zu steigern, getreu unserem Motto:

Meine Immobilie? - Dafür habe ich jemanden!

SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Philipp Martens

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referent des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Grundsatzfragen, Recht	☎ 753-515
Klimaschutzmanagement	☎ 753-513
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-555/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-556/557
Stabsstelle Digitalisierung	☎ 753-530

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiter: Thomas König	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestraße 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
Brand- und Katastrophenschutz	☎ 753-532
Straßenreinigung und Winterdienst, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: z. Zt. nicht besetzt	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563

Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
techn. Gebäudemanagement	☎ 753-568
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591/592

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de

www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de | www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pusteblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pusteblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestraße 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,

E-Mail: buergerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,

E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- ▶ DO | 11. April | Regionalausschuss ZEWS
- ▶ DI | 16. April | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- ▶ DO | 18. April | Hauptausschuss
- ▶ DI | 23. April | temporärer Fachausschuss „Schule“
- ▶ DO, 25.04. | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz
- ▶ DI, 30.04. | Umweltausschuss
- ▶ DI, 07.05. | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- ▶ DI, 14.05. | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- ▶ DI, 21.05. | Gemeindevertretersitzung

3. ZEUTHENER FOTOWETTBEWERB



Kulturverein Zeuthen e.V.
in Kooperation mit der Gemeinde Zeuthen



ZEUTHEN

GESTERN UND HEUTE

Historisches Erbe - Moderne Perspektiven

Fotokalender 2025: Zeuthen 650 Jahre

EINSENDESCHLUSS: 19.07.2024

Fotos an info@kulturverein-zeuthen.de

max. 10 Fotos
pro Teilnehmer
min. 4 MB | max. 8 MB

**Ausstellungseröffnung
am 13.09.2024**

Mehr Infos auf www.kulturverein-zeuthen.de

Zeuthen ist...

...im Wandel



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

Nach der Bürgermeisterwahl folgt am 9. Juni unter anderem die Wahl einer neuen Gemeindevertretung. Am 15. März veranstaltete die Initiative „Zeuthen Open Streets“ ein kostenloses Open-Air-Kino. Gezeigt wurde der Film „Wem gehört mein Dorf“ von Christoph Eder. Die Initiative wollte damit auf die Bedeutung der Gemeindevertretung aufmerksam machen. Vor dem Film berichteten amtierende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über ihre Arbeit.

Foto: M. Langas

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 5. Juni 2023. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 24. Mai.